



LANDESARMUTS
KONFERENZ BERLIN

Protokoll

der Sitzung des Sprecher*innenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **23. September 2020** von 15.00-17.00 Uhr als Video-Konferenz.

Teilnehmende: Hermann Pfahler, Dagmar von Lucke, Susanne Gerull, Karsten Krull, Laura Neumann, Kirstin Wulf

Entschuldigt: Barbara Eschen, Winfried Glück, Birgit Münchow, (Frank Steger)

TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

TOP 2: Protokoll der Sitzung des Sprecher*innenrates vom 26. August 2020

Das Protokoll vom 26. August 2020 wird in vorliegender Form angenommen.
Der Sprecher*innenrat und die Liga-GF werden darüber per E-Mail informiert.

TOP 3: Zum Tode von Ingrid Stahmer

1. Ingrid Stahmer, langjährige Sprecherin und Schirmfrau der Landesarmutskonferenz ist am 30. August 2020 plötzlich und unerwartet verstorben. Die Landesarmutskonferenz Berlin verliert mit ihr eine wichtige Streiterin für soziale Gerechtigkeit, Gleichstellung und Vielfalt. Ihr war es eine Herzensangelegenheit, sich innerhalb der Landesarmutskonferenz Berlin gegen Armut und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft zu engagieren. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet. Sie wird uns fehlen.
2. Der Sprecher*innenrat gedenkt Ingrid Stahmer mit einer Schweigeminute.
3. Anlässlich ihres Todesfalls hat die Geschäftsstelle in enger Abstimmung mit dem Büro der LIGA der Wohlfahrtsverbände am 6. September 2020 eine separate [Traueranzeige im Tagesspiegel](#) veröffentlichen lassen. Die Finanzierung wurde zum großen Teil von der LIGA übernommen. Auch die Mitglieder des Sprecher*innenrates sowie das Diakonische Werk Berlin Stadtmitte e. V. (namentlich Dr. Monika Lücke sowie Evi Gülzow als

ehemalige Geschäftsführerin) haben sich mit einer großzügigen Spende an den Unkosten beteiligt. Die Geschäftsstelle wird in den kommenden Tagen die notwendigen Angaben zum Spendenkonto weiterleiten.

4. Von diversen Einrichtungen und Initiativen, in denen Ingrid Stahmer in Berlin über viele Jahre aktiv war, wurde die Organisation einer Fachveranstaltung für 2021 angeregt. Ziel der Idee ist es, dem Wirken von Ingrid Stahmer für diverse soziale Belange ein besonderes Andenken zu setzen. Die Landesarmutskonferenz Berlin schließt sich möglichen Planungen gerne an.

TOP 4: Kurzberichte

Fachgruppe Armutsbegriff

1. Das nächste Treffen der Fachgruppe findet im Oktober statt. Geklärt werden soll, ob und in welchem Umfang die FG-Mitglieder in den kommenden Monaten die Arbeit innerhalb der Fachgruppe aktiv fortsetzen können. Aufgrund der Herausforderungen im Umgang mit der Corona-Pandemie konnten langjährige Mitstreiter*innen nicht in gewohnter Weise mitwirken. Es ist jedoch nur mit der verbindlichen Übernahme von Teilaufgaben mittelfristig möglich, die anspruchsvollen Aufgaben innerhalb der Fachgruppe fortzuführen.
2. Susanne Gerull als Sprecherin der Fachgruppe regt mit Blick auf die lak-Geschäftsordnung an, die vorgeschriebene Fachgruppen-Größe von bisher sieben Personen herabzusetzen. In Ausnahmefällen sollte es zukünftig möglich sein, in kleineren Fachgruppen-Teams zu arbeiten. Die Diskussion über die Geschäftsordnung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
3. In den Sommermonaten haben Susanne Gerull und die Geschäftsstelle eine Befragung unter den Mitgliedern der lak Berlin durchgeführt (s. Protokoll vom 26. August 2020). Der Umfang der Rückmeldungen ist leider unter den Erwartungen geblieben. Inhaltlich hat sich allerdings gezeigt, dass es wichtig ist, mehr von der praktischen Arbeit vor Ort zu erfahren. Ein erneutes Herantreten an die Mitglieder ist geplant, da die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Arbeiten unserer Mitgliedsverbände weiterhin erheblich sind. Allerdings ist es der Geschäftsstelle bisher zeitlich nicht gelungen, das Vorhaben umzusetzen.
4. Ob und in welcher Form die Umsetzung der Anfang des Jahres 2020 geplanten Cartoon-Kampagne noch einmal aufgenommen werden kann, ist ebenfalls von den verfügbaren Ressourcen innerhalb der Fachgruppe abhängig.

Fachgruppe Kinderarmut

1. Die nächste Fachgruppen-Sitzung findet am 2. Oktober 2020 in den Räumlichkeiten des SOS-Kinderdorfes statt.
2. In den vergangenen Wochen haben die Untergruppen der Fachgruppe zum Thema „Klassismus“ und „Übergänge im Bildungssystem“ getagt (vgl. Protokoll vom 26. August 2020). Innerhalb dieser Gruppen wird nach Angaben der Mitwirkenden derzeit besonders intensiv und produktiv gearbeitet.
3. Des Weiteren plant die Fachgruppe die Erstellung eines Kurzpapiers mit zentralen politischen Forderungen zum Thema Kinderarmut. Berücksichtigt werden sollen dabei

auch die Arbeitsergebnisse der Landeskommision zur Prävention von Kinder- und Familienarmut der Senatsverwaltung für Bildung im kommenden Jahr.

Fachgruppe Wohnungslose Menschen

1. Die Unter-AG der Fachgruppe Wohnungslose Menschen hat ihre vorbereitenden Arbeiten zur Befragung der Bezirksämter zum Umgang mit Mitteilungen über anhängige Räumungsverfahren abgeschlossen. Geplant ist, die Befragung bei der 4. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales am 30. September 2020 vorzustellen, um für eine breite Mitwirkung der Bezirke zu werben. Die Geschäftsstelle wird die Fachgruppe bei der Durchführung der Befragung im Herbst administrativ unterstützen.
2. Am Mittwoch, den 30. September 2020, findet die 4. Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales statt. Einige Mitglieder der Fachgruppe werden im Online-Format teilnehmen.
3. Die Arbeiten rund um die Video-Produktion zum Thema Wohnraumverlust haben sich verzögert. Daher wurde ein weiterer Antrag auf Verlängerung zur Abgabe gegenüber den Mittelgebern gestellt. Die Mitglieder der Fachgruppe haben Fachkräfte mit Fremdsprachenkenntnissen zur Übersetzung in verschiedene Sprachen gewonnen (u. a. Türkisch, Englisch und Polnisch). Die Geschäftsstelle koordiniert die Arbeiten.
4. Wie bereits berichtet, wurde bei der [Wohnraumversorgung Berlin \(WVB\) – Anstalt des Öffentlichen Rechts](#) eine AG Vermietungsprozesse ins Leben gerufen (s. Protokoll vom 26. August 2020). Interviews der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften zur transparenten Darstellung in den Vermietungsprozessen sind geplant. Die Fachgruppe hat Interview-Leitfäden erarbeitet, ist jedoch an der konkreten Befragung nicht beteiligt. Es bleibt abzuwarten, welche Ergebnisse die Befragung hervorbringt.
5. Die nächste Sitzung findet am 8. Oktober 2020 als Präsenzveranstaltung statt.

Fachgruppe Migration

1. Nachdem die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales die Vertretungen der Berliner [EHAP-Projekte](#) eingeladen hat, sind mittlerweile positive Bescheide zur Zwischenfinanzierung erteilt worden. Allerdings haben nur 14 der 16 Berliner EHAP-Projekte eine solche Zusage erhalten. Aus diesem Grund will die Fachgruppe die Gründe prüfen und sich dafür einsetzen, dass auch die verbleibenden zwei Projekte eine Zwischenfinanzierung erhalten.
2. Die für Oktober 2020 geplante Fortbildungsveranstaltung mit der EU-Krankenversicherungsexpertin Claudia Mehlhorn kann nicht in den vorgesehen Räumlichkeiten der Senatsverwaltung für Integration in der Potsdamer Straße stattfinden. Coronabedingt wurde die zugelassene Teilnehmerhöchstgrenze herabgesetzt. Derzeit überprüft die Geschäftsstelle in Kooperation mit dem Fachgruppen-Mitglied Dirk Heinke, ob andere Räumlichkeiten genutzt werden können. Vielversprechend scheint ein Angebot der Diakonie Deutschland zu sein.
3. Einige Fachgruppen-Mitglieder werden ebenfalls an der geplanten 4. Strategiekonferenz der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales am 30. September 2020 im Online-Format teilnehmen.
4. Das nächste Treffen des Netzwerkes der Beratungsstellen für Unionsbürger*innen (NEBE) findet am 30. Oktober 2020 statt.

1. Am 10. November 2020 wird in der Begegnungsstätte Warmer Otto der Berliner Stadtmission eine Fortbildung zum Arbeitsrecht stattfinden. Inhaltlich wird diese von den Kolleg*innen des Beratungszentrums für Migration und Gute Arbeit BEMA vorbereitet und umgesetzt.
2. Das Netzwerk (zusammen mit der FG) hat über die Durchführung eines weiteren Fachtages (nach 2017) zum Thema ASOG (Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz) beratschlagt und sich hierfür ausgesprochen. Obwohl in den 2019 verabschiedeten „[Leitlinien der Wohnungslosenhilfe und Wohnungslosenpolitik](#)“ der ASOG-Anspruch bestätigt wurde, berichten die Kolleg*innen und Kollegen aus der Praxis eine unterschiedliche Umsetzung in den Berliner Bezirken.
5. Karsten Krull ist ab September im Ruhestand. Seine Aufgabe als Sprecher der Fachgruppe hat er bis Ende 2020 zugesagt. Die Fachgruppe ist derzeit weiterhin auf der Suche nach einer verlässlichen Nachfolge für ihren engagierten Sprecher.

Sprecherin/Sprecher

1. Die Berliner Schaubühne wird im Frühjahr 2021 ein Stück zur Aufführung bringen, das sich dem Thema der prekären Leiharbeit in Europa (Fleischindustrie) widmet. Hierzu sucht das Theater Expert*innen, die das Ensemble fachkundig beraten. Hermann Pfahler hat sich hierzu mit Karsten Krull in Verbindung gesetzt. Dieser prüft, ob Kolleg*innen diese Aufgabe übernehmen können.
2. Die Nationale Armutskonferenz (nak) hat ihre Mitglieder zu Reformvorschlägen und der Ausgestaltung einer zukünftigen Struktur befragt. In einem Schreiben hat sich die Geschäftsstelle im Namen des Sprecher*innenrates für den Fortbestand der nak ausgesprochen.
3. Hermann Pfahler wurde zum Thema Wohnungslosigkeit in der Wendezeit vom RBB befragt. Das Gespräch wird am 3. Oktober ausgestrahlt.
4. Die Idee zu einer (ggf. virtuellen) Veranstaltung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf alte und neue Armutsgruppen (vgl. Protokoll vom 26. August 2020) soll in den kommenden Wochen fortgesetzt werden.

TOP 5: Planungen 2020

1. Der Sprecher*innenrat hat beschlossen, die lak-Mitgliederversammlung am 23. November 2020 virtuell durchzuführen. Der Uhrzeit muss abschließend geklärt werden (voraussichtlich 16.00-17.30 Uhr). Die Geschäftsstelle wird sich mit dem Büro von Barbara Eschen absprechen, die Mitglieder sind zu informieren. Für 2021 spricht sich der Sprecher*innenrat für die Durchführung seiner Mitgliederversammlung in den Räumen des Paritätischen Landesverbandes Berlin aus. Hermann Pfahler, der sein Amt als Sprecher 2021 zur Verfügung stellen wird, wurde dort 2011 zum ersten Mal gewählt.
2. Im kommenden Jahr finden Bundestagswahlen statt. Auch in Berlin wird gewählt (Abgeordnetenhaus und Bezirksverordneten-Versammlungen). Der Sprecher*innenrat hat damit begonnen zu überlegen, wie die Landesarmutskonferenz Berlin ihre Initiative WIR KOMMEN WÄHLEN! unter Corona-Bedingungen realisieren kann. Welche zusätzlichen Ideen können verfolgt werden, um sicherzustellen, dass Begegnungen möglich sind und die Anliegen der Menschen an die Politik getragen werden (ggf. „Armutstelefon“)? Die Geschäftsstelle wird mit den Planungen rechtzeitig beginnen.

3. Die Sitzungen des Sprecher*innenrates in 2021 sind ebenfalls zeitnah zu planen. Die Geschäftsstelle wird Terminvorschläge machen, die über die Plattform Doodle von allen Teilnehmenden bestätigt werden können.

Die nächste Sitzung des Sprecher*innenrates ist für den **21. Oktober 2020, von 15.00-17.00 Uhr** geplant. Aufgrund der Corona-Beschlüsse muss kurzfristig überprüft werden, ob die Sitzung wie gewohnt in der Diakonie Stadtmitte, in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin stattfinden kann. Oder ob sie erneut als Video-Konferenz zu organisieren ist. Die Geschäftsstelle wird alle Teilnehmenden rechtzeitig informieren.

Kirstin Wulf